

KURZ & VORAB

Ertragsbildung von Eissalat bei unterschiedlichen Anzuchtverfahren

30.08.2023 / Felix Besand, Melanie Dombrowsky, Kai-Uwe Katroschan



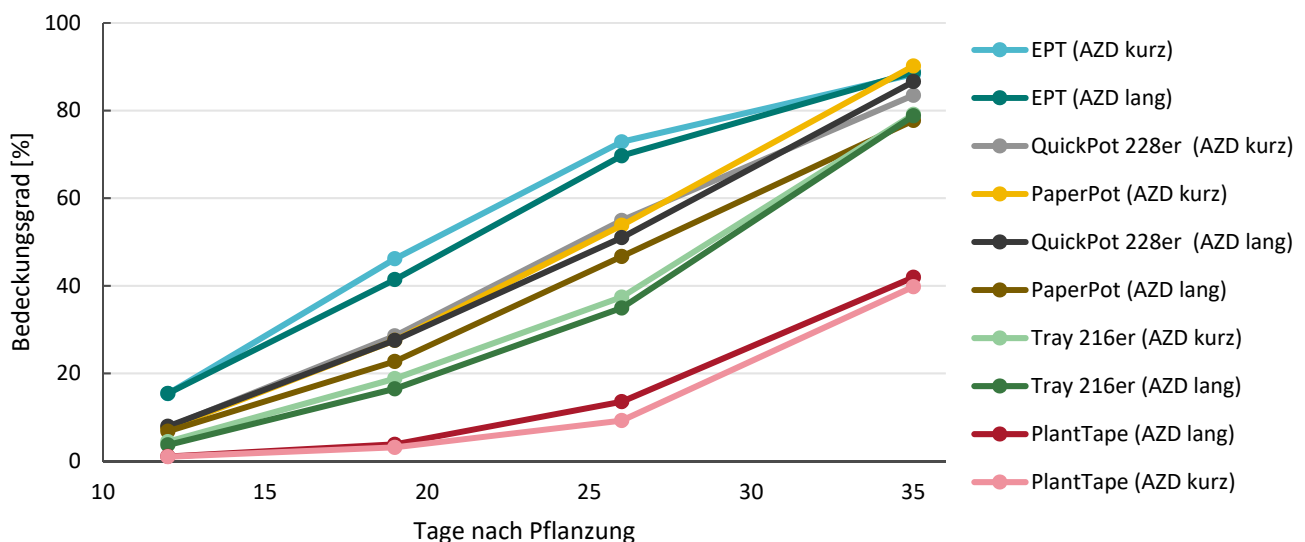
Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für
Landwirtschaft und Fischerei

Das Torf-Einsparpotenzial bei Anzuchtsubstraten für Gemüsejungpflanzen und speziell für Erdpresstöpfe (EPT) erweist sich weiterhin als vergleichsweise beschränkt, da insbesondere die Anforderungen an die Formstabilität von Torfersatzstoffen bisher nicht erfüllt werden. Im Rahmen des Verbundprojekts „ToPGa“ (Entwicklung und Bewertung von torfgeduzierten Produktionssystemen im Gartenbau) werden daher auch alternative Anzuchtverfahren modellhaft an *Lactuca*-Salaten untersucht, die besonders sensibel auf kleinvolumige Anzuchtssysteme reagieren. Im Rahmen eines Exaktversuchs wurden die Jungpflanzenentwicklung und die Ertragsbildung im Feld von Eissalatjungpflanzen untersucht. Geprüft wurden 5 verschiedene Anzuchtverfahren mit jeweils zwei Anzuchtdauern (AZD) von 17 (kurz) und 22 Tagen (lang). Die Pflanzung aller Varianten erfolgte gemeinsam am 13.07.2023.



Jungpflanzen (AZD kurz) unmittelbar vor Pflanzung.



Mittels Smartphone App „Yara Irix“ gemessener Bedeckungsgrad nach Auspflanzung im Feld.

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzzentrum
Felix Besand
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 0385 58860-501
f.besand@lfa.mvnet.de